

The background features a repeating pattern of colorful geometric shapes, primarily triangles, arranged in a grid-like fashion. The colors include orange, yellow, light green, pink, and light blue. The shapes are oriented in various directions, creating a dynamic and abstract visual effect.

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

2019

Inhalt Indice Contents

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Vorwort.....	3	... für Oberschulen.....	15	Professionalität stärken	
The Library Team	5	Kulturelles Erbe in Südtiroler Bibliotheken	15	Rafforzare la professionalità	
		unibz Open Access-Publikationsfonds.....	16	Professional Development	
Den Wandel gestalten		bu,press – Time for Quality.....	16	New Staff.....	25
Governare il cambiamento		Bibliometrics – A New Horizon	17	Praktikum in der unibz-Bibliothek.....	26
Shaping Change		Die Bibliothek und der Universitätsverlag		Partecipazione a convegni.....	26
Universitätsbibliothek Brixen in neuem Kleid	6	im CEV-Audit	18	Vorträge.....	27
				Publications	28
Digitale Lösungen entwickeln		Die Nutzer begeistern		Zahlen sprechen lassen	
Nuove soluzioni per il digitale		Appassionare gli utenti		Parlano i numeri	
Digital Solutions Development		Inspired Users		Facts & Figures	
La Biblioteca sempre più digitale	8	Stadtbibliothek Meran und unibz –		Library Visits	29
Records Management.....	10	Eine neue Kooperation	19	Catalogue Searches.....	29
		Regalorganisation mit großer Wirkung	20	Information Literacy	29
Studium, Lehre & Forschung unterstützen		Nach außen wirken		Expenditure & Use, Cloudbooks	30
A sostegno della didattica & della ricerca		Aperti all'esterno		bu,press, Courier service	31
Support for Research & Teaching		Opening up		Opening Hours	32
Information Literacy Faculty of Economics	11	Brixner Tage des Buches	21	Impressum.....	33
Informationskompetenz Bildungswissenschaften...12		Lunga Notte della Ricerca	21		
La Biblioteca e la Facoltà di Design e Arti	13	Mostre di libri	22		
Information Literacy ...		The Library Know How at NOI Techpark 2.....	23		
for the Faculty of Science & Technology	14	Memoria Ladina	24		
... für die Fakultät für Informatik.....	14				

Vorwort Prefazione Preface

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Zwei inhaltliche Akzente kennzeichnen das Geschäftsjahr 2019 der Universitätsbibliothek Bozen. Zum einen ging es um die **Fortführung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen für Forschung und Lehre**, wobei den Bereichen Bibliometrie und Forschungsdaten-Management erhöhte Aufmerksamkeit zukam. Zu den Erfolgen der bibliometrischen Aktivitäten zählt zweifellos eine geglückte Initiative zur Aufnahme von unibz-relevanten Zeitschriften in das von der ANVUR (Agenzia Nazionale di Valutazione del Sistema Universitario e della Ricerca) erstellte Verzeichnis der wissenschaftlichen und der sogenannten Klasse-A-Zeitschriften. Der Universitätsverlag verfolgte weiterhin die Open Access-Philosophie und setzte auf weiteste Verbreitung seiner Publikationen durch Präsenz auf einschlägigen Qualitätsplattformen. Daneben wurden im Team Online Services and Resources Planungen und vorbereitende Tätigkeiten rund

um eine neue Plattform zur Verwaltung des Forschungsausputs unternommen.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung und den gestiegenen Anforderungen an die öffentlich zugänglichen Bibliotheksbereiche besteht die Notwendigkeit, alle Flächen der Bibliothek neu zu definieren. Insofern konnten beim zweiten Schwerpunkt für 2019 **neue Maßstäbe hinsichtlich der baulichen Infrastruktur der Bibliothek und der Logistik** gesetzt werden. Das **Erdgeschoss** sowie **das Untergeschoss am Bibliotheksstandort Brixen** wurden zugunsten zusätzlicher, flexibler Lese- und Arbeitsplätze, von Gruppenarbeitsräumen und einer ansprechenden Raumatmosphäre **vollkommen umgebaut**, im Sinne der User Experience neu organisiert, in Teilen neu dimensioniert und zeitgemäß möbliert. Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, was Nutzer*innen wie Bibliotheksmitarbeiter*innen gleichermaßen erfreut. Alle

drei Bibliotheken mit neuen OPAC-Geräten auszustatten erfolgte als logische Konsequenz im Zuge der Rundumerneuerung.

An den Bibliotheksstandorten in Bozen und Bruneck hingegen fiel die Entscheidung für eine neue Aufstellung der Reserve Collections und Textbook Collections, deren Regale sich seitdem als eine einzige Einheit präsentieren. Mit dem Ziel, die Orientierung im Lesesaal zu verbessern gingen dem logistischen Eingriff vor Beginn des Wintersemesters die Umstellungsarbeiten im ILS (Integrated Library System) voraus. Eine Reihe neuer Kompakt-Rollregale im Magazinbereich der Bibliothek in Bozen sichern zusätzliche Regalkapazitäten, womit jene der Lesesäle an den drei Standorten für mindestens zehn Jahre entlastet sein dürften.

Eine neu initiierte **Kooperation mit der Stadtbibliothek Meran** bewährt sich seit Mitte 2019 unter anderem dadurch, dass das Kurier- und Liefernetzwerk der

Vorwort Prefazione Preface

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Universitätsbibliothek Bozen eine wesentliche Erweiterung erfuhr.

Ein besonderer Dank gilt der **Stiftung Südtiroler Sparkasse**, welche das Projekt zur Erfassung, Katalogisierung und Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften in Südtirol wohlwollend unterstützte. Die Aktivitäten des Kompetenzbereichs Rare Books and Manuscripts konzentrierten sich 2019 auf Bestände der Stiftsbibliothek Innichen.

Im Bereich des Record Managements, der digitalen Dokumentenverwaltung für die gesamte Universität, gelang die Umstellung aller zentralen Verwaltungsakte in eine nunmehr ausschließlich digitale Fassung und die **Einführung einer digitalen Amtstafel**.

Die aus der aktuellen AlmaLaurea-Befragung nachgewiesene **Zufriedenheit der Studierenden mit der Bibliothek liegt bei 98,1%** – ein ausgesprochen hoher Wert, der gemessen am Vorjahr (98,2%) gut

gehalten werden konnte und den Kurs der Bibliothek insgesamt bestätigt. In diesem Zusammenhang sei besonders den **Servicestellen ICT und Facility Management** gedankt, die durch ihre konkreten Unterstützungsleistungen zu diesem Ergebnis mit beigetragen haben.

Auch im **internationalen Zusammenhang** auf dem richtigen Kurs zu sein, zeigte sich im Audit durch die Evaluierungskommission der ANVUR, aber



Besuch der Konsulin von Marokko Amina Selmane

auch in Rückmeldungen zweier ranghoher Vertreter aus dem Ausland während ihres Besuchs an der unibz.

Am 15. Januar ließ sich **Amina Selmane, Konsulin von Marokko**, in Begleitung von Rektor Paolo Lugli durch die Universitätsbibliothek in Bozen führen und unterstrich dabei das Interesse an bildungsrelevanten Verbindungen zur Freien Universität Bozen insgesamt und insbesondere zu ihrer Bibliothek. Am 6. November war **Clemens Mantl, der österreichische Generalkonsul in Mailand**, mit einer Delegation von 24 Jungdiplomat*innen in der Landeshauptstadt Bozen zu Besuch und nutzte die Gelegenheit, mit der Gruppe zu einem anregenden Austausch in die Universitätsbibliothek zu kommen.



Mag. Gerda Winkler MSc
Bibliotheksdirektorin

The Library Team

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library



Gerda Winkler Head



Paolo Buoso Head Deputy



Kai Rasmus Becker



Miriam Dorigatti



Matthias Einbrodt



Raffaele Fabbri



Simon Furggler



Bruno Gandolfi



David Gebhardi



Karin Gasser



Elena Grigolato



Karin Karlics



Julia Kaser



Johann Kienzl



Doris Mair am Tinkhof



Ilaria Miceli



Carlo Miclet



Maurizio Montali



Davide Montanaro



Eva Moser



Astrid Parteli



Arno Pider



Silvia Piol



Edith Plaickner



Alessandra Riggione



Paola Rimessi



Ursula Stampfer



Sabine Schmidt



Helene Schwarz



Luigi Siciliano



Ingvild Unterpertinger

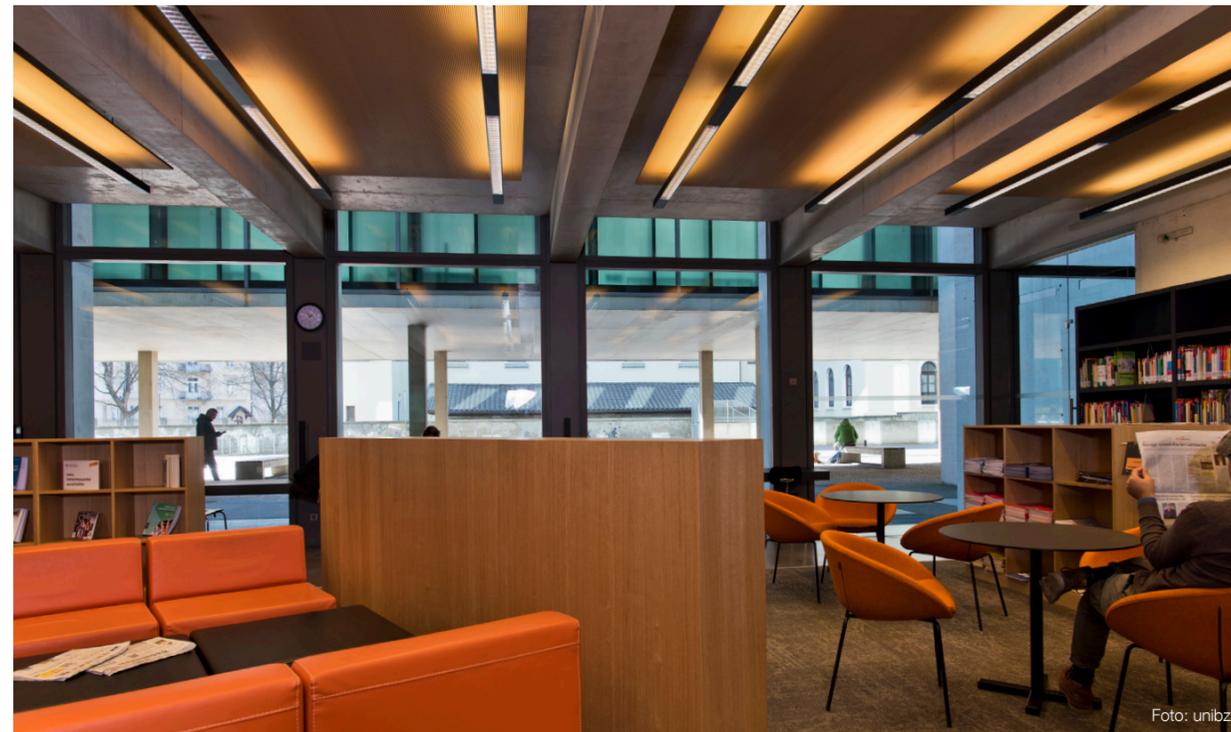
Den Wandel gestalten
Governare il cambiamento
Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Universitätsbibliothek Brixen in neuem Kleid

Unabhängig davon, weiterhin den Ausbau der digitalen Bibliothek als zentralen Eckpfeiler in der mehrjährigen strategischen Planung der Universitätsbibliothek Bozen zu verfolgen, muss es auch darum gehen, nach zeitgemäßen Anpassungen der Bibliotheksräume zu fragen, gewinnt doch die Bibliothek als physischer, als sogenannter Dritter Ort, als inszenierter Lebensraum für Begegnung, Austausch, Studium und Informationsbeschaffung immer mehr an Bedeutung.

Insofern erscheint es umso wichtiger, im Sinne von User Experience Eindrücke der Nutzer*innen von Bibliotheken bei der Interaktion mit deren Dienstleistungen und Umgebungen zu analysieren. Eine im Sommer 2018 an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen durchgeführte Befragung der Studierenden hinsichtlich der wahrgenommenen Grenzen des gesamten Universitätsbaus und insbesondere der Bedingungen in der Bibliothek bestätigte das Bild, welches sich in den Jahren



Neugestaltung der Universitätsbibliothek Brixen

Foto: unibz

Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping Change

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

zuvor bereits in systematischer Beobachtung und in der Wahrnehmung der Bibliotheksmitarbeiter*innen abgezeichnet hatte.

Der Ruf nach zusätzlichen flexibleren und ansprechenderen Arbeitsplätzen, nach räumlichen Möglichkeiten für das Arbeiten in Kleingruppen und nach einer freundlicheren Raumatmosphäre bot die Vorlage, um das bereits in Planung befindliche Umbauprojekt der Bibliothek zu verfeinern und schließlich den Vergabeprozess für die Ausführung der Arbeiten einzuleiten. Bis Jahresende 2019 wurden das Erdgeschoss sowie Untergeschoss der Bibliothek in Brixen vollständig umgebaut, neu organisiert und möbliert.

Der gesamte Informations- und Zeitschriftenbereich wurde verschoben, neu dimensioniert und mit ansprechenden hellen Holzmöbeln ausgestattet. Damit konnten einerseits zusätzliche Lernplätze und andererseits schalldichte Gruppenarbeitsräume für Studierende eingerichtet werden konnten.

Entspannung hinsichtlich des Geräuschpegels im Bereich der Informationstheke als Folge einer Neuorganisation des Logistikbereichs schätzen sowohl die Nutzer*innen als auch die Bibliotheksmitarbeiter*innen.

Durch einen neu entstandenen kleinen Raum für die Abwicklung von Kurierlieferungen und anderen Backoffice-Tätigkeiten wurden zugleich Routineprozesse optimiert.

Das Untergeschoss hingegen zeigt sich nunmehr als vollkommen neuer Lesesaal mit flexiblem Mo-



biliar und attraktiven farbigen Filzwand-Paravents, die von Studierenden zusammen mit Stühlen und Tischen nach individuellem Geschmack rasch neu positioniert werden können.

Die Bauarbeiten gingen in wenigen Monaten über die Bühne. Dank des Entgegenkommens der Leitung und der Mitarbeiter*innen der EduSpace Lernwerkstatt konnte während der gesamten Umbauphase der Eingang zur EduSpace Lernwerkstatt im ersten Stock als Bibliothekseingang genutzt werden, wo auch die Informationstheke, das Regal der Reserve Collection und das Selbstverbuchungsgerät zwischenzeitlich Platz fanden. Als der Umbau im Dezember fertiggestellt war, wurde der Bibliotheksbetrieb nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung des Facility-Managements und der Abteilung ICT nahtlos und ohne Unterbrechung durch Umzugsarbeiten in den neuen Räumlichkeiten fortgesetzt.

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

La Biblioteca sempre più digitale

Particolare impulso ha avuto nel corso dell'anno lo sviluppo della biblioteca digitale. Grazie agli investimenti degli ultimi anni la Biblioteca universitaria di Bolzano offre ai propri utenti una ricca collezione di contenuti digitali: riviste, banche dati e sempre più libri in formato elettronico. Ormai il 40% del patrimonio è disponibile online e la ricca collezione digitale è stata citata come una delle caratteristiche del servizio nella relazione finale degli ispettori dell'ANVUR per l'accreditamento quinquennale dell'Ateneo.

Per l'acquisto delle risorse sono stati adottati i diversi modelli offerti dal mercato: sottoscrizione di abbonamenti, acquisti in perpetuo di singoli titoli e acquisti in modalità evidence-based, grazie ai quali la biblioteca ha la possibilità di accedere per un periodo limitato ad una ricca selezione di titoli e di scegliere solo a fine periodo in base all'utilizzo i contenuti che effettivamente servono alla comunità accademica di ricercatori e studenti. Tra le nuove

risorse disponibili figurano il database economico-finanziario BankFocus di Bureau van Dijk e le collezioni di ebook del gruppo Taylor & Francis, in particolare dell'editore CRC Press.



Al fine di ottimizzare gli investimenti nello sviluppo delle collezioni è stata posta particolare attenzione all'analisi degli utilizzi delle risorse da parte degli utenti ed è stato effettuato un monitoraggio sull'impatto dell'open access nelle riviste cosiddette ibride, che pubblicano sia articoli ad accesso aperto che articoli accessibili a pagamento. È stato quindi possibile rinegoziare i costi o rimodulare l'offerta, destinando gli investimenti verso altri tipi di risorse. Sono stati ulteriormente sviluppati gli strumenti per la gestione degli accessi da parte degli utenti: il catalogo consultabile all'indirizzo <http://primo.unibz.it> che integra in un'unica piattaforma le collezioni delle principali biblioteche specialistiche altoatesine (unibz, EURAC research, Laimburg, Studio teologico e accademico, musei e uffici dell'amministrazione provinciale) e la piattaforma per la gestione delle biblioteche. Dal 2013 unibz gestisce in un'unica soluzione cloud-based il lavoro dietro le quinte delle biblioteche, adottando un modello or-

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

ganizzativo che ha riscosso l'attenzione in ambito professionale come buona pratica in ambito bibliotecnico ed è stato oggetto di presentazioni in convegni e giornate di studio, ad esempio al convegno di agosto dell'associazione IGELU a Singapore o al simposio organizzato in novembre a Berna da SLSP, la nuova società svizzera che gestisce i sistemi bibliotecari delle principali biblioteche svizzere. Ad inizio dell'anno è stata anche ufficialmente lanciata la rivista open access Laimburg Journal per la divulgazione della ricerca in ambito agrario. La Biblioteca universitaria è stata partner tecnico di



progetto nella definizione dei processi editoriali, dei format per gli autori e nell'installazione della piattaforma open source OJS.

Anche nel 2019 le Reserve Collections Online, lo strumento per la gestione delle reading list e del materiale didattico dei corsi unibz, integrato con il catalogo e con OLE, la piattaforma per l'e-learning a unibz, è stato molto utilizzato confermandosi come uno degli strumenti online più utilizzati dagli studenti.

Die Tätigkeiten im Bereich Boris (Bozen-Bolzano Research Information System) waren sehr breit gefächert. Neben der Beantwortung von Supportanfragen und der Validierung von mehr als 2500 Publikationen von Forscher*innen an der unibz umfasste das letzte Jahr insbesondere folgende Aktivitäten:

- Planung und Implementation des Workflows für das PhD-Programm Advanced Systems Engineering in enger Zusammenarbeit mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik,
- Eruiierung von Verbesserungsvorschlägen für das Management von PhD-Studierenden in Zusammenarbeit mit den Fakultätssekretariaten,
- Vorabplanung der Datenmigration von Boris zur neuen Version von BIA - Bozen-Bolzano Institutional Archive (geplanter Launch 4. Quartal 2020).

:bia

Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital Solutions Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

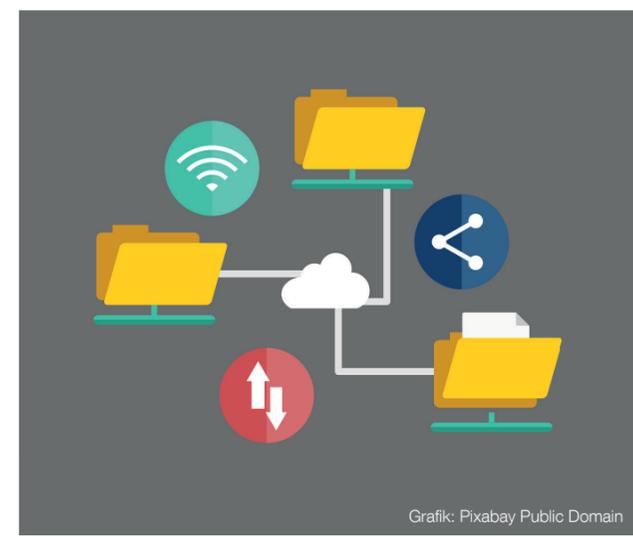
Records Management

Das vergangene Arbeitsjahr hatte für den Bereich Dokumentenverwaltung ein umfangreiches Ziel: Alle zentralen Verwaltungsakte der Universität wie etwa Beschlüsse, Dekrete, Dringlichkeitsverfügungen und Sitzungsprotokolle der Gremien sollten ab 1.1.2020 ausschließlich in digitaler Form vorliegen und verwaltet werden. Als Nebenprodukt sollte eine digitale Amtstafel die verschiedenen Aushänge in Papierformat ablösen.

Im Fokus standen die einheitliche Unterzeichnung der Akte mittels digitaler Signatur und ihre Erfassung und Archivierung gemäß geltender Standards. In den ersten Monaten des Jahres ging es darum, in enger Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Fakultätssekretariate und der zentralen Sekretariate zusammensetzt, die allgemeinen Abläufe zu diskutieren und die Erstellungsprozesse der Verwaltungsakte mit ihren formalen und juristischen Aspekten zu analysieren.

Im Dokumentenverwaltungssystem wurden die Struktur und die Bearbeitungs- und Einsichtsrechte der neuen Dokumententypologien vorbereitet und ausführlich getestet.

Parallel dazu wurde die Abteilung ICT bei der Weiterentwicklung eines eigenen Tools („Digital



signature“) für die Vergabe von zertifizierten, digitalen Unterschriften unterstützt, welches den Prozess der Signierung wesentlich vereinfachen und im November der Universitätsgemeinschaft vorgestellt werden konnte. Mit der zusätzlichen Vernetzung des Dokumentenverwaltungssystems für die Verwaltungsakte mit „Digital signature“ gelang eine weitere Erleichterung in der Bearbeitung der Verwaltungsakte.

Die Schulung aller mit Verwaltungsakten betrauten Mitarbeiter*innen nahm das letzte Drittel des Arbeitsjahres ein: Im Rahmen von 11 internen Weiterbildungstreffen wurden rund 90 Verwaltungsangestellte der verschiedenen Sekretariate intensiv auf die doch tiefgreifende Änderung altgewohnter Arbeitsweisen vorbereitet.

Mit Januar 2020 wurde der Wechsel von analog auf digital für Verwaltungsakte und Amtstafel erfolgreich vollzogen.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Information Literacy Faculty of Economics and Management

Compared to the previous years, in 2019 the number of activities organized for the students of the degree programs of the Faculty of Economics and Management in Bolzano and Brunico has been significantly increased, now reaching approx. 50 hours in the course of the year. As expected, the Thesis Preparation Seminar was particularly successful and was offered eight times in total, with a duration of three hours each, reaching over 130 students. As a sort of follow-up, the one-to-one assistance during office hours and by e-mail was mainly used to clarify individual questions and specific issues that could not be addressed in detail during the seminar.

So-called drop-in sessions were organized, among others with Prof. Francesco Ravazzolo and his econometrics classes, focussing on the databases Eikon and Passport. These introductions aim to familiarize students with e-resour-

ces and their contents and to ease their own data retrieval for their theses or course papers.

Last but not least, in collaboration with Prof. Serena Volo at the campus in Brunico, the demand for and the availability of the textbooks used in the various Bachelor courses in Tourism, Sport and Event Management was monitored, ana-

lysed and assessed. As a result, measures for improvement in terms of availability and communication with the students have been implemented.



Passport

Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Informationskompetenz Fakultät für Bildungswissenschaften

Bereits seit mehr als fünfzehn Jahren bieten Mitarbeiter*innen der Universitätsbibliothek Brixen regelmäßig Informationskompetenzkurse für die Studierenden der Fakultät für Bildungswissenschaften an. Die aktuelle Prüfungsregelung der Fakultät sieht vor, dass die Studierenden vor der Genehmigung des Themas der Abschlussarbeit einen entsprechenden Kurs besuchen.

Inhaltlich werden Zitierregeln und Grundwerkzeuge für die Recherche zu wissenschaftlichen Themen vorgestellt. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die elektronischen Informationsressourcen wie E-Books, elektronische Zeitschriftenartikel und Datenbanken gelegt. Der Kurs bestand in den letzten Jahren aus einem vierstündigen Präsenzmodul mit abschließender Lernkontrolle.

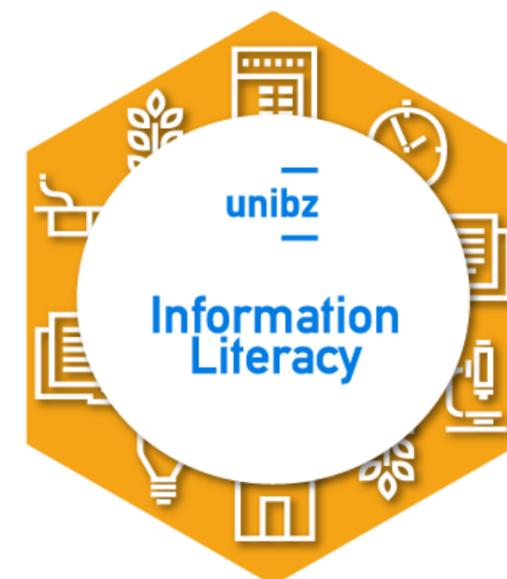
Seit Herbst 2019 gibt es zusätzlich zum vierstündigen Präsenzmodul die Möglichkeit, den inhaltlichen Teil zum wissenschaftlichen Arbeiten und

korrekten Zitieren im Blended-Learning-Modus über die Plattform OLE.unibz zu absolvieren. Dabei erarbeiten die Studierenden autonom und unabhängig von Aufenthaltsort und Uhrzeit die Lerninhalte.

Jedes Kapitel wird mit einem Quiz abgeschlossen, um eine autonome Lernzielkontrolle zu ermöglichen. In einer zusätzlichen zweistündigen Vor-Ort-Veranstaltung lernen die Studierenden die verfügbaren Rechercheinstrumente und die elektronischen Angebote und Dienstleistungen der Universitätsbibliothek kennen.

Bei erfolgreichem Bestehen des Kurses erhalten die Studierenden seit 2019 zusätzlich zum Leistungsnachweis auch ein digitales Zertifikat, den sogenannten Open-Badge. Open Badges sind mit überprüfbaren Metadaten angereicherte digitale Zertifikate, welche schulische und außerschulische Bildungsaktivitäten belegen und

insofern im Kontext von Ausbildung und Arbeitswelt Relevanz erlangen.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

La Biblioteca e la Facoltà di Design e Arti

Quello tra la Facoltà di design e arti e la Biblioteca è uno stretto rapporto di collaborazione in cui il contatto personale con i docenti, gli studenti e lo staff della facoltà è un aspetto che si cerca di privilegiare. Agli studenti del primo anno è stata offerta anche nel 2019 in autunno a inizio semestre una serie di introduzioni generali ai servizi bibliotecari in piccoli gruppi, per poter seguire meglio le richieste e i dubbi dei singoli studenti, sempre all'insegna del rapporto il più possibile diretto e personale con loro. I temi affrontati sono stati il catalogo, la disposizione del materiale cartaceo in sala, la reserve e la general collection, le risorse elettroniche. A ogni docente nuovo, grazie alla collaborazione sempre attiva con la segreteria di facoltà, è stato proposto un incontro per conoscere da vicino la Biblioteca e le sue offerte. Un aspetto molto interessante di questa facoltà è la varietà degli ambiti disciplinari trattati dai docenti nei loro corsi. Non si trat-

ta solo il design e l'arte in senso stretto, ma ci si muove in uno studio interdisciplinare che comprende una gran quantità di temi, dalla sostenibilità, alla resilienza, dalla solidarietà, alla ricerca

di nuovi modi di produzione, di spazi, di processi. È una continua sfida anche per la Biblioteca e per le risorse che mette a disposizione.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Information Literacy ... for the Faculty of Science & Technology

Throughout 2019, several counselling sessions were offered to PhD students of the Faculty of Science and Technology, either by personal appointment or in small groups, on specific themes.

Moreover, paying attention to the main research themes covered by the four PhD programs (Advanced-Systems Engineering, Food Engineering and Biotechnology, Mountain Environment and Agriculture, Sustainable Energy and Technologies) at the Faculty of Science & Technology, the Library also organized seminars and short workshops, including face-to-face sessions and in-depth training with exercises.

The aim was to provide PhD students of the 1st study year with the necessary skills and know-how, in order to properly choose the best resources for their scientific research and to illustrate and compare software for the manage-

ment of citations, tools to prevent plagiarism and guidelines on how to reference correctly. Also information concerning funding opportunities for open access publishing as well as basic issues about copyright and open institutional repositories were included in the training offer with a total duration of approx. 10 hours.



Photo: unibz Library

... für die Fakultät für Informatik

Für Studierende des Master- und Bachelor-Studienprogramms der Fakultät für Informatik wurde ein fakultatives Angebot mit Lerninhalten zur Informationskompetenz als Seminareinheit von vier Modulen organisiert. Weiters wurden Einheiten in Zusammenarbeit mit Prof. Jonas Rosmanith und in dessen Lehrveranstaltung „Scientific Writing and Communication“ für Studierende in der Bibliothek abgehalten. Insgesamt wurden neun Kurseinheiten in 70 Kursstunden mit 53 Teilnehmenden absolviert.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

... für Oberschulen

Für italienisch- und deutschsprachige Oberschulklassen Südtirols wurden Kurse und Trainingseinheiten zur Informationskompetenz in verschiedenen Formaten und mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. Insgesamt 510 Schüler*innen nahmen an Kurseinheiten im Ausmaß von insgesamt über 70 Stunden teil. Dabei konnte die Bibliothek 260 sogenannte Open Badges an Teilnehmer*innen vergeben, welche den erlangten, geprüften Kompetenznachweis nunmehr im persönlichen Curriculum anführen dürfen.

Kulturelles Erbe in Südtiroler Bibliotheken

Die 2018 begonnene Erfassung, Erschließung und Digitalisierung der mittelalterlichen Handschriften und wertvollen Frühdrucke in Südtiroler Bibliotheken wurde auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Anlässlich des 1250-Jahre-Jubiläums der Gründung des Klosters Innichen wurden knapp 200 Wiegendrucke des bislang nur sehr spärlich erschlossenen Handschriften- und Inkunabelbestandes in den Bibliothekskatalog der unibz eingepflegt, mehr als 50 handgeschriebene Bücher genau beschrieben und vollständig digitalisiert. Zu den Besonderheiten zählen neben einem reich illuminierten Missale aus der Mitte des 15. Jahrhunderts die zahlreichen philosophischen und medizinischen Werke. Wie den Besitzvermerken zu entnehmen ist, gehörte eine Vielzahl dieser Bücher einst dem Humanisten Nicolaus Pol, dem vielseitig interessierten Leibarzt Kaiser Maximilians I.



Cod. VIIIb1, Bl. 1r, Stiftsbibliothek Innichen

Studium, Lehre & Forschung unterstützen
 A sostegno della didattica & della ricerca
 Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
 La Biblioteca
 The Library

unibz Open Access-Publikationsfonds

Seit Juni 2018 steht Mitgliedern der unibz neben dem sogenannten „persönlichen Fonds“, den Forschungsmitteln und den Kostenstellen für Veranstaltungen ein zusätzlicher Fonds zur Finanzierung von sogenannten Article Processing Charges (APCs) zur Verfügung, die bei der Veröffentlichung von Artikeln in Open Access-Zeitschriften anfallen. Die entsprechenden Förderanträge, welche bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen, werden zusammen mit dem Fonds von der Bibliothek verwaltet. Die geförderte Publikation wird schließlich im unibz-Forschungsinformationssystem Boris sowie in bia, dem Institutionellen Repository der unibz, archiviert. Über die Webseiten der Bibliothek bzw. über bia kann eine Übersicht aller bisher mit dem Open Access-Publikationsfonds geförderten Artikel abgerufen werden. Die Daten werden laufend aktualisiert.

Während von Juni bis Dezember 2018 33.297 € für APCs verwendet wurden, waren es im Zeitraum Januar bis Dezember 2019 bei anhaltender, steigender Tendenz insgesamt 92.789 €. Das Publikationsverhalten der verschiedenen Fakultäten in Bezug auf Open Access-Publikationen ist in den verschiedenen Fakultäten unterschiedlich ausgeprägt, wie aus folgender Tabelle hervorgeht.

Fakultät	2018	2019
Design und Künste	0 €	0 €
Informatik	3.477 €	11.511 €
Wirtschaftswissenschaften	4.210 €	4.030 €
Bildungswissenschaften	4.467 €	11.898 €
Naturwissenschaften und Technik	21.143 €	65.350 €
Gesamt	33.297 €	92.789 €

bu,press – Time for Quality

Also in 2019 one of the main focuses of bu,press continued to be on the peer review and revision processes of the titles to be published. The formal and linguistic revisions were carried out not only inhouse but they were also outsourced. Content quality is additionally ensured by the scientific board of each series as well as by external reviewers in case of titles not published in a series. The external, i. e. non-unibz, reviewers are chosen by the editorial board of the press, which consists of one board member from each faculty and the rector. In 2019 the press contacted 15 external reviewers. The revision and review processes mostly take several months.

Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Bibliometrics – A New Horizon

In 2019 the number of academic journals relevant for the evaluation of unibz academic members has been successfully increased. In April the National Agency for the Evaluation of Universities and Research Institutes (ANVUR) briefly opened a new platform for the admission of new journals. This ANVUR platform enabled editors and publishers to suggest journals to be included in the ANVUR list of scientific journals and the list of class A journals.

The Library, in collaboration with professors and editors, launched an initiative for about 90 journals to be suggested for admission. Numerous journal editors and publishers were contacted and asked to fill in the requested data. As a consequence of this effort, 11 journals suggested by unibz members were added to the list of scientific journals (*riviste scientifiche*) and 11 journals suggested by unibz members were added to the list of class A journals (*riviste*

classe A). It is particularly gratifying that four journals edited by unibz members were added to the ANVUR journal lists, namely “Lehrerbildung auf dem Prüfstand”, “Europäisches Journal für Minderheitenfragen”, “Geschichte und Region/Storia e regione” and “Frühe Bildung: interdisciplinary journal for research, education and practice”.



Studium, Lehre & Forschung unterstützen
A sostegno della didattica & della ricerca
Support for Research & Teaching

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

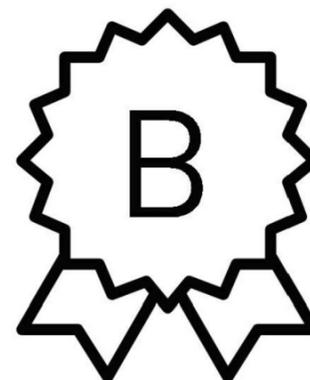
Die Bibliothek und der Universitätsverlag im CEV-Audit

In der Woche vom 8. bis 12. April fand an der Freien Universität Bozen die periodische Akkreditierung der CEV-Expertenkommission (Commissione di Esperti della Valutazione) im Auftrag der ANVUR (Agenzia Nazionale di Valutazione del Sistema Universitario e della Ricerca) statt. Dabei wurden vier Studiengänge, zwei Fakultäten, die Universität als Gesamteinheit, aber auch die Verwaltung und die Dienstleistungen einer Prüfung unterzogen. Im Fokus standen unter anderem Aspekte wie Personal, Flächen, Raumqualität und Infrastruktur, die internationale Ausrichtung und die Verbindungen zum umliegenden Territorium.

Abgesehen von der Vorbereitung einer umfangreichen Dokumentation zur Fernevaluierung war die Bibliothek an drei Vor-Ort-Evaluierungsterminen involviert. Dabei konnte sie insgesamt vor allem mit dem reichen elektronischen Bestand, mit dem ansprechenden Raumklima und mit

der ausgeprägten Dienstleistungsorientierung punkten. Interesse fanden ebenso bestehende Kooperationen nach innen und nach außen, das Zusammenspiel von Bibliothek und Universitätsverlag (samt dessen qualitätsgeprüftem, mehrsprachigem Publikationsspektrum) sowie

die räumliche und inhaltliche Verbindung zwischen Bibliothek und EduSpace Lernwerkstatt. Die Universitätsbibliothek Bozen und der Universitätsverlag bu,press freuen sich gemeinsam mit der Freien Universität Bozen über die durch die CEV ausgestellte Gesamtnote B (sehr zufriedenstellend), die Akkreditierung aller Studiengänge und Fakultäten und insbesondere darüber, zum guten Image der unibz beitragen zu können.



Die Nutzer begeistern
Appassionare gli utenti
Inspired Users

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Stadtbibliothek Meran und unibz – Eine neue Kooperation

Die Präsidentin der Freien Universität Bozen, Ulrike Tappeiner, unterzeichnete im Juni zusammen mit Merans Bürgermeister Paul Rösch ein Kooperationsabkommen, welches eine enge Zusammenarbeit der Universitätsbibliothek Bozen mit der Stadtbibliothek Meran vorsieht. Unter anderem wird die Anbindung der Stadtbibliothek Meran an das Kuriernetz für den Medienleihverkehr der Universitätsbibliothek geregelt. Davon profitieren vor allem in Meran und Umgebung wohnhafte Studierende sowie Lehrpersonen aus dem Burggrafenamt, interessierte Wissenschaftler*innen und ganz allgemein Merans Bürger*innen, welche nun – ohne lange Fahrwege in Kauf nehmen zu müssen – Bestände der Universitätsbibliothek direkt vor Ort erhalten. Der Kurier der Universitätsbibliothek, der zwischen Bozen, Brixen, Bruneck, Schlanders und St. Martin in Thurn unterwegs ist, fährt seit Unterzeichnung des Abkommens zwei Mal pro Woche nach Meran, um Medien zu liefern und abzuholen.



Unterzeichnung des Abkommens am 28. Juni 2019
(vorne: Paul Rösch, Bürgermeister von Meran und Ulrike Tappeiner, Präsidentin der unibz; hinten: Gerda Winkler, Leiterin der unibz-Bibliothek, Umberto Massarini, Leiter der italienischen Stadtbibliothek Meran, Sonja Pircher, Leiterin der deutschen Stadtbibliothek Meran, Günther Mathá, Direktor der unibz)

Die Nutzer begeistern
Appassionare gli utenti
Inspired Users

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Regalorganisation mit großer Wirkung

Mit Blick auf Benutzerfreundlichkeit und Customer Experience arbeitet die Universitätsbibliothek kontinuierlich an der Optimierung der Räumlichkeiten, der Ausstattung aller Bibliotheksstandorte und ebenso an der konkreten Aufstellung und Präsentation der Bestände am Regal. Insofern wurden an den Standorten Bozen und Bruneck einschneidende Eingriffe vorgenommen: Die ehemaligen Textbook Collections und die Reserve Collections wurden zu einer einzigen Einheit vereint. Lehrbücher und die Pflichtliteratur für die Lehrveranstaltungen finden sich nun gemeinsam im Regal und sind ihrer Signatur nach aufgestellt.

Unmittelbar nach dieser logistischen Umstellung konnte von Seiten der Nutzer*innen eine bessere Orientierung hinsichtlich der Auffindbarkeit der einzelnen Medien festgestellt werden. Zugleich entstanden neue Kapazitäten an den Regalen.

Eine weitere Entscheidung fiel in Bezug auf den Entlehnstatus von Wörterbüchern. Letztere wer-

den vor allem für Prüfungen benötigt und sollten aus diesem Grund ihren Präsenzexemplarstatus zugunsten der Entlehnbarkeit verlieren.

Eine weitere Optimierungsmaßnahme lag im Austausch der bestehenden OPAC-Geräte in den Lesesälen und in einer für das Publikum wenig erkennbaren, aber dennoch bedeutenden Neuerung, die vier zusätzliche Rollkompaktregale im Archiv in Bozen betrifft, um die Kapazitäten der Lesesäle für die nächsten Jahre nicht weiter zu belasten.



Neue OPAC-Geräte

Nach außen wirken
Aperti all'esterno
Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Brixner Tage des Buches

Vom 23. bis zum 27. April, pünktlich zum Welttag des Buches, fand in der Bischofsstadt die zweite Ausgabe der Brixner Tage des Buches – Libri in festa Bressanone statt. Die Universitätsbibliothek beteiligte sich mit sogenannten Coffee Lectures, die am Domplatz und im Universitätsgebäude vorgestellt wurden. Zum Kaffee wurden folgende bibliothekarischen Häppchen in kurzen Einheiten von maximal 10 Minuten serviert: „Googlest du noch oder suchst du schon?“ „Come accedere alle

risorse digitali e in print, come ottimizzare la ricerca: tips and tricks.“ „From plagiarism detection to academic integrity.“ „La storia del libro: Dal papiro e dalla pergamena alla carta.“ „Was Sie schon immer über einen Universitätsverlag wissen wollten.“ Ziel der gesamten Initiative war es, mit einem umfangreichen Kulturprogramm das Bibliotheks- und Verlagswesen, die Buchbinderei, den Buchdruck und historische Buchschätze aus Brixen ins Bewusstsein der Bürger*innen zu rufen.



Pressekonferenz Brixner Tage des Buches mit Bürgermeister Peter Brunner

Lunga Notte della Ricerca

Il 27 settembre a Bolzano si è svolta la Lunga Notte della Ricerca con il motto “Challenge”, alla quale hanno partecipato diverse istituzioni (unibz, Eurac Research, Claudiana, Provincia di Bolzano, NOI Techpark e altri). La Biblioteca Universitaria ha partecipato con un programma vario ed esclusivo per bambini e adulti: durante la caccia al tesoro i bambini hanno avuto modo di conoscere la biblioteca e dopo aver risolto il mistero del tesoro hanno potuto portare a casa un piccolo premio. Alla stazione “Manoscritti – uno sguardo ai tempi passati”, invece, hanno lavorato diligentemente, dipingendo e scrivendo ed è stata una continua scoperta di papiro, pergamena e carta straccia, penne d’oca e colori estratti da piante e minerali. Per gli adulti, invece, il highlight è arrivato alla sera: con il progetto UR il pubblico è stato portato in un viaggio musicale di immagini. La formazione INPUT Jack Orchestra della scuola di musica “A. Vivaldi” sotto la direzione di Mauro Franceschi ha creato con le

Nach außen wirken
Aperti all'esterno
Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Mostre di libri

chitarre elettriche e le improvvisazioni di Gregorio Bardini al flauto un affascinante sfondo sonoro con fotografie di animali e panoramiche scattate da Michele Menegon in Tanzania, Congo, Etiopia, Ruanda, California, Italia, Germania e Grecia.



Lunga Notte della Ricerca

Foto: Universitätsbibliothek

Dal 29 gennaio al 5 maggio le sale della Biblioteca hanno ospitato numerosi libri di Keren Cytter, artista israeliana (nata a Tel Aviv nel 1977, vive e lavora a New York) a cui Museion ha dedicato la prima esposizione personale a livello nazionale. La pratica artistica di Cytter prevede la creazione di film, video installazioni e disegni che raccontano la real-



Alcune delle opere esposte di Keren Cytter

Foto: Alessandra Riggione

tà sociale sperimentando diverse modalità narrative. La mostra di libri d'artista si è concentrata sulla sua attività di scrittrice esponendo i suoi romanzi, sceneggiature per il teatro e alcune rare edizioni di libri per bambini.

Da maggio a dicembre la Biblioteca universitaria ha presentato alcuni libri di artisti di fama internazionale: tre opere di Andy Warhol, una di Ferdinand Kriwet e una di Heinz Ohff, che danno un accento particolare sulla Pop Art, e poi i libri di Daniel Spoerri, artista vicino al Nouveau Realisme e al movimento Fluxus. Queste opere fanno parte della donazione di Gabriele Henkel. Mecenate, collezionista, autrice e artista, nel corso degli anni ha creato una preziosa raccolta privata, che alla sua morte è stata donata alla Biblioteca universitaria di Bolzano.

Nach außen wirken
Aperti all'esterno
Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

The Library Know How at NOI Techpark 2

Dal 9 dicembre la Biblioteca ha esposto libri acquistati sul tema patrimonio culturale, in collaborazione con la Piattaforma Patrimonio culturale Produzione culturale della Facoltà di design e arti, che hanno coperto diversi approcci e tematiche, dall'archeologia all'antropologia, e poi geografia culturale, sociologia, storia, storia dell'arte, architettura, conservazione del patrimonio, arte e design.



Nuovi titoli sul patrimonio culturale

In June 2019, the University Library held another series of mini lectures in the NOISE open space at the NOI Techpark in collaboration with the EURAC Library. The lectures were addressed at researchers, students and collaborators of the NOI Techpark and covered the following topics: access and usage of e-books, plagiarism prevention with an introduction to the antiplagiarism software Turnitin, research in databases with introductions to the databases Science Direct, Business Source Complete and Statista, tips and tricks for the use of the Scientific Library catalogue. Participants were particularly interested in electronic and print resources, citations and plagiarism, and scientific writing. The lectures' aim, together with other initiatives, is to further promote the library services at the NOI Techpark.



Nach außen wirken
Aperti all'esterno
Opening up

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Memoria Ladina

Wie kann Kulturerbe auf partizipative Weise identifiziert und dokumentiert werden? Dieser Frage widmete sich Emanuel Valentin in seinem 2019 im Universitätsverlag bu,press publizierten Werk „Memoria Ladina“. Er zeigt auf, wie komplex das Zusammenspiel zwischen Heritage, Community und Partizipation sein kann und welche neuen und bis dato ungenutzten Möglichkeiten das digitale Zeit-

alter für partizipative Projekte im Bereich des Kulturerbes bereithält.

Forschungsgegenstand ist das kulturelle Erbe der Dolomitenladiner, einer ethnischen Minderheit, deren historisches Siedlungsgebiet seit 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Am 23. Juli stellte Emanuel Valentin sein Werk im Lichthof der Universitätsbibliothek einem interessierten Publikum vor.

Paul Videsott, Dekan der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen, sowie zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus der ladinischen Bildung und Kultur waren der Einladung gefolgt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Live-Musik in ladinischer Mundart.



Die Buchvorstellung im Lichthof der Bibliothek

Professionalität stärken
Rafforzare la professionalità
Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

New Staff

A partire da maggio 2019 **Davide Montanaro** è entrato a far parte dello staff della Biblioteca, inserendosi nel team Online Services and Resources. Laureato in Storia e gestione del patrimonio archivistico e bibliografico, ha all'attivo alcuni tirocini e progetti presso varie biblioteche che vanno da Venezia a Vienna. In particolare, nella capitale austriaca ha lavorato sulla piattaforma universitaria di archiviazione a lungo termine dei dati della ricerca scientifica, potendone studiare e analizzare le peculiarità e gli sviluppi. Attualmente le sue mansioni riguardano principalmente la gestione e la validazione delle pubblicazioni caricate nel Current Research Information System e nel deposito istituzionale, oltre alla manutenzione e all'ottimizzazione di alcuni software della Biblioteca e relativi processi.



Davide Montanaro

Da marzo 2019 **Raffaele Fabbri** ha fatto per un anno parte dello staff della Biblioteca universitaria, lavorando presso le sedi di Bressanone e Bolzano. Si è occupato di compiti operativi nel settore del Customer Service. Fresco di laurea in Scienze della Comunicazione e Cultura, e da settembre studente di Linguistica Applicata – entrambi percorsi erogati dalla Facoltà di Scienze della Formazione di unibz – ha arricchito la Biblioteca della sua prospettiva di utente.



Raffaele Fabbri

Professionalität stärken
Rafforzare la professionalità
Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Praktikum in der unibz-Bibliothek

Hannes Schenk besuchte 2019 den Lehrgang „Information and Library Studies“ an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Im Zuge seiner Ausbildung absolvierte er vom 20. bis 31. Mai ein Praktikum an der Universitätsbibliothek Bozen, wo er einerseits allgemeine Einblicke in die Tätigkeitsfelder einer wissenschaftlichen Bibliothek erhielt und zugleich mit verschiedenen Spezialfachbereichen in Kontakt kam, welche aus Nutzersicht nicht vordergründig erkennbar den Charakter einer modernen Universitätsbibliothek kennzeichnen, jedoch das aktuelle Tagesgeschäft hinter den Kulissen und zukunftsweisende Strategien abbilden. Neben unterstützenden Tätigkeiten und der Mitarbeit an einem Projekt konnte er während seines Aufenthalts in Bozen auch den Standort der Universitätsbibliothek in Brixen sowie jenen am NOI Technologiepark kennen lernen.

Partecipazione a convegni

Innichen: Internationale Tagung. Von der Gründung des Stifts 769 bis ins Hochmittelalter. Historische und kunsthistorische Aspekte, 31. Jänner–2. Februar, Ursula Stampfer

Milano, Convegno Stelline 2019 – La biblioteca che cresce, 14-15 marzo, Paolo Buoso

Leipzig: 7. Bibliothekskongress/108. Deutscher Bibliothekartag, 17.–21. März, Gerda Winkler

Hamburg: Jahrestreffen der AG Universitätsverlage, 3.–5. April, Gerda Winkler

Berlin: Inconecss – International Conference on Economics and Business Information, 6th–7th May, Kai Rasmus Becker

Verona, Seminario ITALE: “Il futuro è nella rete: esperienze e strategie di condivisione”, 10 maggio, Paolo Buoso

Leuven (BE): European Summer School for Scientometrics, 15th–20th July, Carlo Miclet

Singapore, IGeLU Conference 2019: “Driving change, creating value together”, 26th–29th August, Paolo Buoso

Graz: Österreichischer Bibliothekartag 2019, 10.–13. September, Simon Furggler

St. Gallen: Fachtagung. Klosterkultur 2019: Herausforderung Bibliotheken, 11.–14. September, Ursula Stampfer



Leuven: European Summer School for Scientometrics

Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Vorträge

Bozen/Meran: Treffen der VÖB-Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte, 17.–19. September, Ursula Stampfer

Göttingen: Goobi-Anwendertreffen, 25.–26. September, Ursula Stampfer

Frankfurt: Frankfurter Buchmesse, 19.–21. Oktober, Gerda Winkler

Bern, SLSP Symposium: 5. November, Paolo Buoso

Pisa, Seminario ITALE: Biblioteche e bibliotecari nel mondo che cambia: Didattica e ricerca al centro dell'attenzione, 22 novembre, Paolo Buoso

Roma: PiùLibriPiùLiberi – Fiera della media e piccola editoria, 5–6 dicembre, Ilaria Miceli

Bozen, Schloss Maretsch, Tagung: Der Venezianerkrieg Kaiser Maximilians I.: „Der Buchdruck im Dienst des Krieges“, 25. Jänner, Ursula Stampfer

Milano, Bibliostar: Una nuova piattaforma per i dati della ricerca alla Libera Università di Bolzano, 14 marzo, Paolo Buoso

Singapore, IGeLU Conference 2019: Managing libraries from different organisations in one single Alma institution, 29th August, Paolo Buoso

Milano, ExLibris Solution Day Seminario Biblioteca e innovazione: l'evoluzione dei servizi agli utenti: L'esper

ienza della Biblioteca unibz nell'offerta di servizi per la ricerca e l'adozione di un nuovo strumento per i dati, 26 settembre, Paolo Buoso

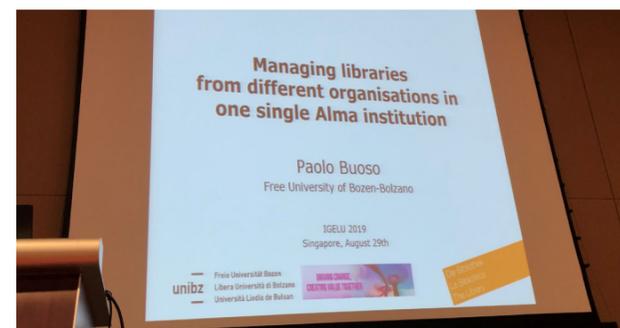
Bozen: „Recherchieren leichtgemacht – Information Competence für Fachlehrpersonen IKT (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen), 15. Oktober, David Gebhardi, Eva-Elisabeth Moser

Bozen, Schloss Maretsch, Tagung: Maximilian I. und Italien: „Ain geschribner ytalianischer pergamen. Zeugnisse italienischer Buchkultur in der Büchersammlung Maximilians I.“, 25. Oktober, Ursula Stampfer

Bern, SLSP Symposium: Die Bibliothek in der Cloud: 7 Jahre mit Alma an unibz, 5. November, Paolo Buoso

Pisa, Seminario ITALE: La collaborazione tra biblioteca e facoltà nella gestione del materiale didattico a unibz, 22 novembre, Paolo Buoso

Pisa, Seminario ITALE: Verso un deposito istituzionale di nuova generazione: Esploro a LIUC e UNIBZ da early adopter, 22 novembre, Paolo Buoso, Piero Cavaleri



Professionalität stärken
Rafforzare la professionalità
Professional Development

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Publications

Stadler-Altman, U., & Winkler, G. (2019). *Aus zwei Orten wird ein Lernraum. Transformationsprozesse inhaltsbezogener Raumgestaltung. Die Kooperation zwischen Universitätsbibliothek und EduSpace Lernwerkstatt an der Freien Universität Bozen.* In S. Tänzer, M. Godau, M. Berger, G. Mannhaupt (Hrsg.), *Perspektiven auf Hochschullernwerkstätten. Wechselspiele zwischen Individuum, Gemeinschaft, Ding und Raum* (S. 168–182). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Stampfer, U. (2019). *La catalogazione di manoscritti in Tirolo nel database manuscripta.at. ABEI. Bollettino di informazione, 28(1)*, S. 57–66.

Stampfer, U. (2019). *Von Inkunabeln und handschriebenen Büchern. Academia, 80*, S. 39. Verfügbar unter: http://webfolder.eurac.edu/EURAC/Publications/Academia/ACADEMIA-online/ACADEMIA-80/index_scalable.html

Stampfer, U. (2019). *Der Buchdruck im Dienst des Krieges gegen Venedig. Einblattdrucke und Pamphle-*

te. In *Der Venezianerkrieg Kaiser Maximilians I. = L' imperatore Massimiliano I e la guerra contro Venezia* (Tagungsbände der Stiftung Bozner Schlösser 1, S. 189–201). Bozen: Athesia.

Stampfer, U. (2019). *Digitalizzazione. Uno strumento di studio, valorizzazione e tutela del bene librario in Alto Adige/Südtirol.* In L. Bragagna, I. Franceschini (Ed.), *Patrimonio librario antico conoscere per valorizzare. Atti del convegno di studio. Trento, Polo culturale diocesano Vigilium, 26. Settembre 2018* (Biblioteche e bibliotecari del Trentino 10, pp. 201–216). Trento: Provincia Autonoma di Trento, Soprintendenza per i Beni Culturali, Ufficio Beni Archivistici, Librari e Archivio Provinciale.

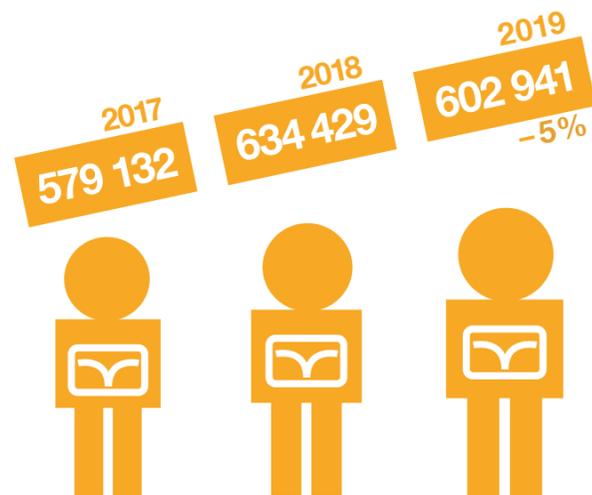
Stampfer, U. (2019). *Allerley sectische und sonst verbotne biecher. Die Verbreitung protestantischen Schrifttums in Tirol bis 1615.* In L. Andergassen, H.-P. Ties (Hrsg.), *Die Reformation in Tirol und im Trentino. Kunst- und kulturhistorische Forschungen. Beiträge der Wissenschaftlichen Tagung im Lan-*

desmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol, 7. bis 9. September 2017 = Riforma protestante in Titolo e in Trentino. Studi di storia dell'arte e di storia culturale. Atti del convegno scientifico, Castel Tirolo, Museo storico-culturale della Provincia di Bolzano, 7–9 settembre 2017 (Schlern-Schriften 373, S. 125–139). Innsbruck: Wagner.

Zahlen sprechen lassen
Parlano i numeri
Facts & Figures

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

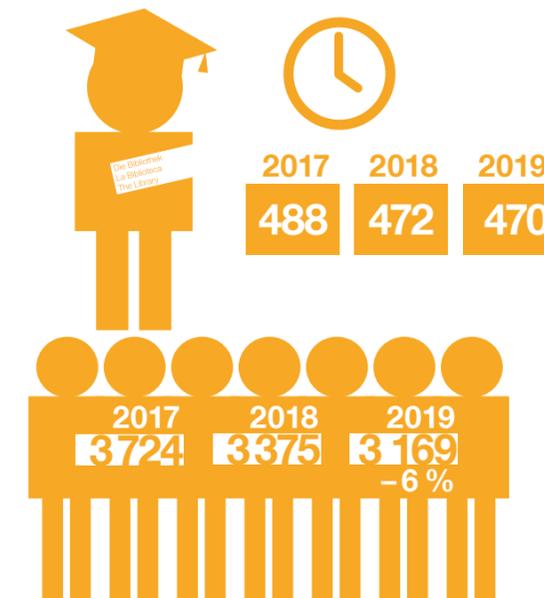
Library Visits



Catalogue Searches



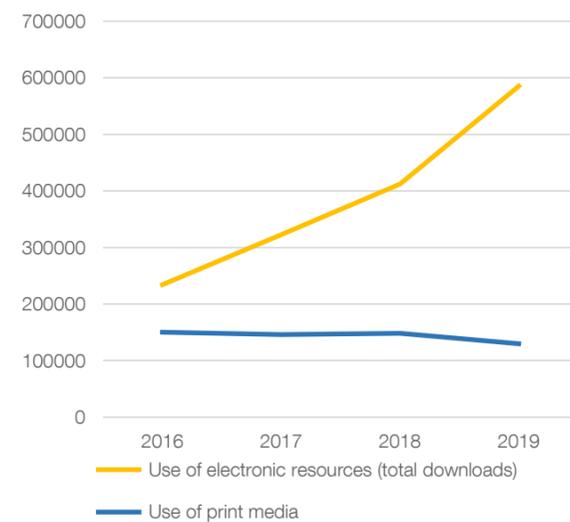
Information Literacy



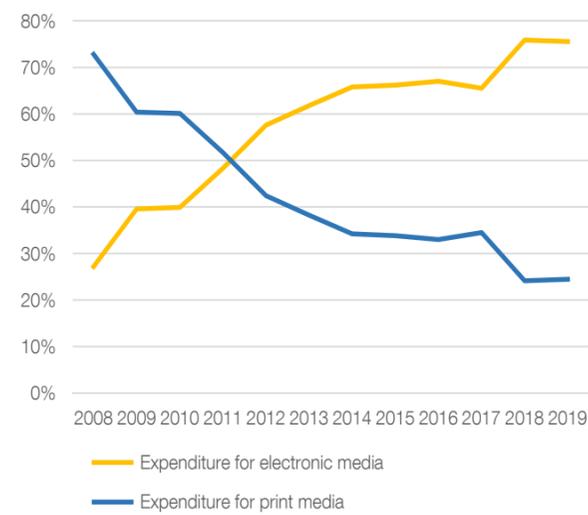
Zahlen sprechen lassen
Parlano i numeri
Facts & Figures

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

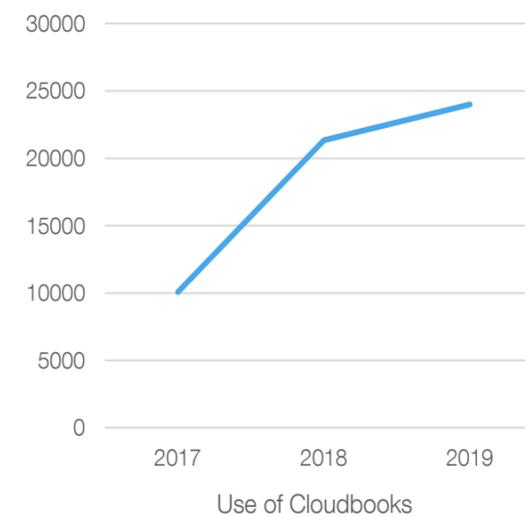
Use of Literature



Expenditure for Literature



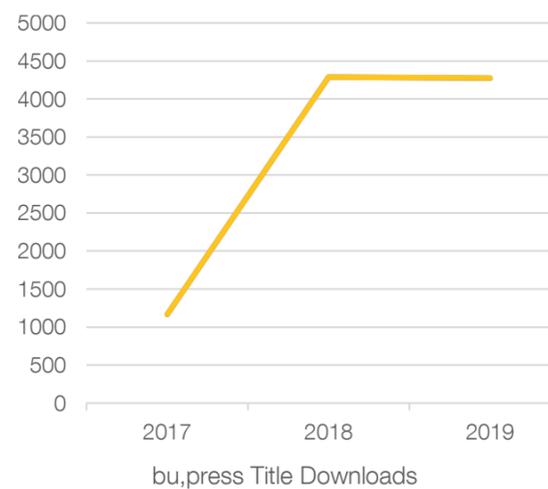
Cloudbook Loans



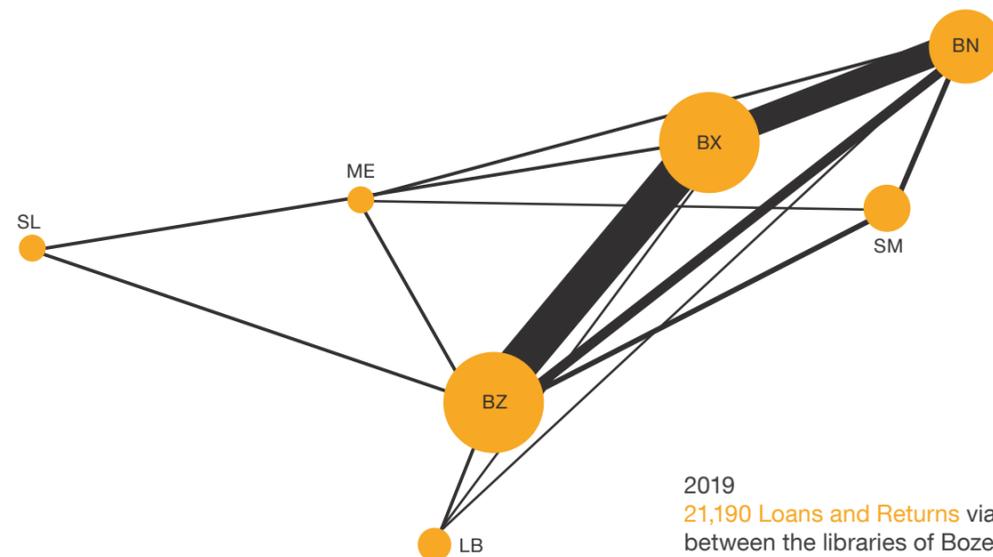
Zahlen sprechen lassen
Parlano i numeri
Facts & Figures

Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

bu,press Title Downloads



Courier Service Loans/Returns



2019
21,190 Loans and Returns via Courier Service between the libraries of Bozen-Bolzano (BZ), Brixen-Bressanone (BX), Bruneck-Brunico (BN), Meran/o (ME), Schlanders-Silandro (SL), Laimburg (LB) e St. Martin in Thurn-San Martino in Badia-San Martin de Tor (SM).



Die Bibliothek
La Biblioteca
The Library

Jahresbericht
Report annuale
Annual Report

2019

Thanks to



Stiftung Südtiroler Sparkasse
ICT unibz

Editor | Gerda Winkler
Editorial staff |
Simon Furggler, Elena Grigolato,
Johann Kienzl, Astrid Parteli
Layout | Astrid Parteli

www.unibz.it/library
library@unibz.it
+39 0471 012 300
+39 0472 012 300
+39 0474 012 300